

Germany-Düsseldorf: Construction project management services

OJ S 245/2020 16/12/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

National registration number: 104212505

Postal address: Kasernenstr. 61

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40213

Country: Germany

Contact person: Stabsbereich Recht/Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rh.aok.de**Internet address(es):**Main address: www.aok.de/rhAddress of the buyer profile: <https://www.aok-business.de/tools-service/ausschreibungen/bekanntmachung-von-ausschreibungen/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDAD76U/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDAD76U>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Träger der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Projektcontrolling während des Neubaus eines Bürogebäudes in Düsseldorf

Reference number: 2020-12 UB-PIT

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der vorliegenden EU-Bekanntmachung sind Leistungen der Qualitätssicherung gemäß dem den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbild während der Planungs- und Bauphase. Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Projektcontrolling des Neubaus eines Bürokomplexes in Düsseldorf (Nähe Flughafen) bestehend aus einem siebengeschossigen Gebäude mit ca. 26 000 qm Nutzfläche (Bürokomplex, Tiefgarage mit 300 Stellplätzen und ein Parkhaus mit 240 Stellplätzen) sowie weitere oberirdische Stellplätze und Ladesäulen.

Aktuell ist der folgende Zeitplan in Vollzug: Beginn Bauleistungen ab 1.10.2021.

Baufertigstellung 1.8.2023. Inbetriebnahme ab 1.4.2023.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 27

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der ausgelobte Vertrag wird eine mit der Planungs- und Baurealisierung korrespondierende Vertragslaufzeit haben. Der vorgenannte Zeitraum steht unter dem Vorbehalt der Anpassung an den tatsächlichen Projektablauf.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung wie in der Bewertungsmatrix der Eignungskriterien beschrieben (Ziffer 5.1.5 des Verfahrensleitfadens). Dabei wird die Leistungsfähigkeit der Bewerber folgendermaßen gewichtet: 1) Umsätze 20 % (2 000 000 EUR und mehr 10 Punkte, 500 000 EUR und weniger 0 Punkte und Ausschluss, dazwischen lineare Interpolation), 2) Referenzen 50 % (entscheidet die Qualität und Vergleichbarkeit mit den ausgeschriebenen Leistungen), 3) Mitarbeiterzahl 30 % (20 und mehr 10 Punkte, 10 und weniger 0 Punkte und Ausschluss, dazwischen lineare Interpolation).

Bezüglich der genauen Anforderungen binnen der einzelnen Kriterien und ihrer Bepunktung wird auf die Ziffer 5.1.5 des Verfahrenleitfadens (Bewertung der Teilnahmeanträge) verwiesen.

Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Berufs- oder Handelsregisterauszug (bei Einreichung nicht älter als 6 Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. Der Auftraggeber stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Nachweis durch Eigenerklärung).

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich erklärt wird, b) alle Mitglieder aufgeführt sind, c) ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, d) die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird.

Eine besondere Rechtsform der Werbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, insbesondere die parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Werbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Werbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Werbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Werbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch rechtsverbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Werbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. Mit Blick auf eine mögliche Eignungsleihe wird auf die Vorgaben des § 47 VgV hingewiesen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe (Nachweis durch Kopie einer entsprechenden Versicherungspolice),
2. Angabe der jährlichen Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Nachweis durch Eigenerklärung),
3. Angabe des jährlichen Teilumsatzes mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, hier für Leistungen einer technischen Beratung, der Projektsteuerung oder des Projektcontrollings (Nachweis durch Eigenerklärung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1. Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2 Million Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 2 Million Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. (Nachweis durch Kopie einer entsprechenden Versicherungspolice).

Zu 3. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 500 000 EUR betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Ausreichende berufliche Erfahrungen des Bieters mit vergleichbaren Aufträgen (Nachweis durch Referenzliste über die in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im Bereich der baubegleitenden Qualitätssicherung (Abschluss der Leistungen im Zeitraum 1.1.2016 bis Abgabefrist Teilnahmeantrag). Die Referenzliste soll die jeweilige Projektbezeichnung/-art, den Auftraggeber, die Leistungszeit, das Honorar und die bearbeiteten Projektphasen sowie Handlungsbereiche enthalten. Ein Ansprechpartner seitens des Auftraggebers ist vorbehaltlich datenschutzrechtlicher Themen zu benennen. Die anzugebenden Baukosten sind nur solche Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers erfasst sind (z. B. wenn sich der Auftrag des Bewerbers nur auf einen Teil einer Gesamtmaßnahme bezieht). Die Referenzprojekte sind kurz, aber verständlich und nachvollziehbar darzustellen. Hierfür ist in jedem Fall das Formblatt T6 zu nutzen und vollständig auszufüllen. Darzustellen ist insb. der strategische Ansatz und seine Umsetzung. Ergänzend steht es dem Bewerber frei, zusätzliche Angaben zu machen. Deren Umfang soll zehn PPT-Charts oder 5 DIN A4-Seiten je Referenz nicht überschreiten,
2. Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (Nachweis durch Eigenerklärung),
3. Angabe der technischen Fachkräfte (Nachweis durch Eigenerklärung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1. Zugelassen sind Referenzprojekte, deren Anforderungen mit denen der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Nachzuweisen sind mindestens 3 Referenzprojekte über Leistungen der technischen Beratung, der Projektsteuerung oder des Projektcontrollings im Bauwesen Neubauten von Verwaltungs-/Bürogebäuden gemacht haben. Die Unternehmensreferenzen müssen zwischen dem 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist in der hiesigen Ausschreibung abgeschlossen werden. Baukosten der Referenzprojekte müssen in den Kostengruppen 200-700 nach DIN 276-1:2008-12: jeweils mindestens 50 000 000 EUR brutto betragen. Die Referenzen müssen mindestens die Bauüberwachung bzw. Baucontrolling in der ganzen Bauphase (während der LPh 9) bzgl. des gesamten Projekts umfassen. Mindestens eine Referenz muss das Projektcontrolling in der Planungsphase (während der LPh 4 und 5) betreffen.

Zu 2. Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel der Mitarbeiter in Bereich Architektur von mindestens 10 Beschäftigten/Führungskräften (zusammengerechnet) in jedem der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2017-2019), die jeweils über ein Diplom, Master oder sonstigen Befähigungsnachweis als Ingenieur verfügen.

Zu 3. Alle Mitglieder des Projektteams müssen namentlich festgelegt werden und über einen akademischen Grad Dipl.-Ing. Architektur/Bauwesen (FH/Uni) oder M.Sc./M.Eng. oder B.Sc./B. Eng. Architektur/Bauwesen oder gleichwertig verfügen. Zu benennen ist:

- i) ein Projektleiter, der über wenigstens 7 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Projektcontrollings/der Projektsteuerung verfügen muss. Diese Person muss nachweislich als Projektleiter bereits Erfahrungen mit mindestens 2 Projekten aus dem Bereich der technischen Beratung, der Projektsteuerung oder des Projektcontrollings im Bauwesen für Neubauten von Verwaltungs-/Bürogebäuden gemacht haben. Die persönliche Referenzen des Projektleiters müssen zwischen dem 1.1.2016 und dem Ablauf der Teilnahmefrist in der hiesigen Ausschreibung abgeschlossen werden. Baukosten der Referenzprojekte müssen in den Kostengruppen 200-700 nach DIN 276-1:2008-12: jeweils mindestens 50 000 000 EUR brutto betragen. Die Referenzen müssen mindestens die Bauüberwachung bzw. Baucontrolling in der ganzen Bauphase (während der LPh 9) bzgl. des gesamten Projekts umfassen. Mindestens eine Referenz muss das Projektcontrolling in der Planungsphase (während der LPh 4 und 5) betreffen;
- ii) ein stellvertretender Projektleiter, der über wenigstens 7 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Projektcontrollings/der Projektsteuerung verfügen muss;
- iii) 2 weitere Projektmitarbeiter, die über mindestens jeweils 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Projektcontrollings/der Projektsteuerung verfügen müssen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Soweit Planungsleistungen betroffen sind: Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/01/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/12/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Frist für Bieterfragen endet am 31.12.2020 um 16.00 Uhr. Danach gestellten Bieterfragen werden nicht beantwortet.
2. Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem unter Ziff. 1.3 genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden.
3. Beabsichtigt der Bewerber keine Bewerbungsgemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber dennoch auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beispielsweise im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 VgV). Auf die Formblätter T8 und T9 wird verwiesen.
4. Falls eine Unterauftragsvergabe ohne Eignungsleihe beabsichtigt ist, sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen.
5. Neben den Vergabeunterlagen, werden auch alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bewerber bzw. Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen über die Vergabeplattform unter dem Link unter I.3) bereitgestellt. Die Abgabe der Vergabeunterlagen erfolgt grundsätzlich ohne eine weitere Registrierung. Eine freiwillige Registrierung bis zur Abgabe der Angebote ist möglich und wird ausdrücklich empfohlen. Sie bietet den Vorteil, dass die registrierten Bewerber bzw. Bieter über Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen sowie mögliche Bewerber bzw. Bieterfragen automatisch informiert werden. Bewerber bzw. Bieter,

die sich nicht registrieren lassen, müssen sich selbstständig über mögliche Änderungen /Ergänzungen der Vergabeunterlagen oder Bewerber bzw. Bieterfragen sowie deren Beantwortung auf der Plattform informieren. Unterlassen die betreffenden Bewerber bzw. Bieter die Beschaffung der neuen bzw. geänderten Unterlagen (z. B. geänderte Fristen, ergänzte Unterlagen), gelten die hierin enthaltenen Informationen dennoch für und gegen diese Bewerber bzw. Bieter.

6. Angebote sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich.

7. Die in den Vergabeunterlagen erwähnte technische Unterlagen (Anlage 8) sind vertraulich. Sie werden daher nur gegen Abgabe einer Verschwiegenheitserklärung zur Verfügung gestellt. Die Verschwiegenheitserklärung ist über das Modul „Kommunikation“ der E-Vergabe-Plattform DTVP anzufordern und rechtverbindlich unterzeichnet abzugeben. Sobald die Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet eingegangen ist, wird die Standortliste zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YDAD76U

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in §135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

Postal address: Kasernenstr. 61

Town: Düsseldorf

Postal code: 40213

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@rh.aok.de

Internet address: www.aok.de/rh

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/12/2020